
Subject: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Ebbe](#) on Tue, 07 Apr 2015 12:40:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 31, hatte schon mit 20 starke Geheimratsecken und in den letzten Jahren haben sich die Haare auf dem ganzen Oberkopf (am stärksten im hinteren Bereich) schleichend ausgedünnt. Seit knapp vier Monaten nutze ich nun Regaine-Schaum und der scheint bei mir zum Glück offenbar zu wirken. Zunächst hatte ich starkes Shedding, mittlerweile sieht das Haar wieder etwas voller aus. Es ist zwar immer noch recht schütter, aber ich konnte nach vier Monaten ja schlecht mit einem dichten Haarschopf rechnen. Ich hoffe, dass sich in den kommenden Monaten noch etwas tut, da die maximale Wirkung wohl erst nach etwa einem Jahr erreicht sein soll.

Es gibt aber eine Sache, die mir immer mehr Sorge bereitet. Und zwar finde ich ständig Erfahrungsberichte, in denen beschrieben wird, dass Minoxidil ohne einen DHT-Blocker (in erster Linie wird natürlich Finasterid genannt), auf Dauer nichts bringe. Ich bin mir selbstverständlich bewusst, dass sich Minoxidil und Finasterid durch ihre unterschiedlichen Wirkmechanismen sehr gut ergänzen und diese Kombination die derzeit bestmögliche Therapie darstellt. Aber warum sollte Minoxidil nach einem bis zwei Jahren plötzlich seine Wirkung verlieren ohne einen zusätzlichen DHT-Blocker, wenn es zuvor auch ohne einen solchen gute Ergebnisse erzielt hat?

Ich stelle mir das laienhaft in etwa so vor:

Die Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegenüber DHT verursacht deren Verkümmern, während Minoxidil genau den gegenteiligen Effekt hat. Mit anderen Worten: solange die aktivierende Wirkung von Minoxidil größer als die deaktivierende Wirkung von DHT ist, sollte Minoxidil den Haarausfall mindestens aufhalten, wenn nicht sogar umkehren. Irgendwann kann die Überempfindlichkeit der Follikel (sprich: der genetische Druck) sicher so groß werden, dass Minoxidil zwar noch hilft, aber den Haarausfall nur noch verlangsamen, nicht aber mehr stoppen kann. Dann wäre ein DHT-Blocker natürlich nicht mehr zu umgehen, wenn man den Zustand unbedingt halten möchte...aber bis dahin?

Sollte es wirklich stimmen, dass Minoxidil ohne Finasterid mittelfristig nichts bringt, dann würde ich gerne mal eine Erklärung dafür haben. Ich finde es nämlich nicht logisch, dennoch macht mir die Vorstellung große Sorgen.

Ich selbst hätte zwei denkbare Erklärungen:

Einerseits könnte es sein, dass bei der Behandlung mit Minoxidil nach einer gewissen Zeit ein Gewöhnungseffekt eintritt. Jedoch wird dies im Expertenrat um Prof. Wolff immer wieder verneint. Minoxidil wirke solange, wie man nimmt.

Zum anderen halte ich eine unzureichende Compliance der Minoxidil-Anwender für möglich, die solche Erfahrungsberichte schreiben. Ich will niemandem etwas unterstellen oder dergleichen, aber denkbar ist es ja schon. Man erzielt gute Erfolge, ist sich der Sache dann zu sicher, lässt aus Bequemlichkeit zunehmend mehr Anwendungen aus und gibt dann dem Minoxidil die Schuld.

Ich möchte ganz gerne so lange wie möglich auf Finasterid verzichten. Zwar habe ich bisher noch bei keinem Medikament Probleme mit Nebenwirkungen gehabt und halte es auch für sehr gut möglich, dass ich Finasterid problemlos vertrage, dennoch gefällt mir die Vorstellung nicht, über Jahrzehnte hinweg in einen an sich gesunden Hormonhaushalt einzugreifen. Aber natürlich will ich auch noch möglichst lange Haare auf dem Kopf haben, bestenfalls solange,

bis es irgendwann mal eine "narrensichere" Therapie gibt.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 07 Apr 2015 13:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier hast du mal den Minoxidil-Effekt in Bezug auf Haargewicht im zeitlichen Verlauf bildlich dargestellt*:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/13050/>

Es ist richtig, dass das Minoxidil seine Wirkung nicht einbüßt aber es mobilisiert nur die Menge Haare nach relativ kurzer Zeit und das war es dann (und bei den meisten ist diese Menge sehr moderat). Danach dümpelt es so vor sich hin, mit Tendenz nach unten. Mit einem zusätzlichen Medikament will man den Synergie-Effekt nutzen. So verhindert z.B. das Finasterid effektiver die negative Wirkung des DHT, in dem es dessen Entstehung effektiv blockt.

* nach 96 Wochen wurde das Medikament abgesetzt

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Ebbe](#) on Tue, 07 Apr 2015 14:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort!

Ich finde dieses Diagramm schon ermutigend. Man muss ja auch bedenken, dass unter den untersuchten Minoxidil-Probanden vermutlich auch solche dabei waren, denen Minoxidil nichts oder nur sehr wenig bringt.

Wie gesagt scheint es bei mir zu wirken. Ich vermute mal, ich liege irgendwo im guten Mittelfeld, was die Wirkung betrifft. Sollte ich nach einigen Jahren noch über dem Ausgangszustand liegen, wäre ich ja ganz zufrieden. Vermutlich werde ich irgendwann auch noch Finasterid dazunehmen müssen, hoffe aber auch stark auf neue Behandlungsansätze. Nur warten da auch schon viele andere Betroffene seit Jahrzehnten drauf, ohne dass sich etwas entscheidendes tut...

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Nemesis](#) on Thu, 09 Apr 2015 21:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Tue, 07 April 2015 15:45 Hier hast du mal den Minoxidil-Effekt in Bezug auf Haargewicht im zeitlichen Verlauf bildlich dargestellt*:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/13050/>

Es ist richtig, dass das Minoxidil seine Wirkung nicht einbüßt aber es mobilisiert nur die Menge Haare nach relativ kurzer Zeit und das war es dann (und bei den meisten ist diese Menge sehr moderat). Danach dümpelt es so vor sich hin, mit Tendenz nach unten. Mit einem zusätzlichen Medikament will man den Synergie-Effekt nutzen. So verhindert z.B. das Finasterid effektiver die negative Wirkung des DHT, in dem es dessen Entstehung effektiv blockt.

* nach 96 Wochen wurde das Medikament abgesetzt

Du weißt aber schon, dass in dieser Grafik nach 96 Monaten Minox abgesetzt wurde oder?

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?
Posted by [frodo](#) on Thu, 09 Apr 2015 22:27:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Thu, 09 April 2015 23:42Yes No schrieb am Tue, 07 April 2015 15:45Hier hast du mal den Minoxidil-Effekt in Bezug auf Haargewicht im zeitlichen Verlauf bildlich dargestellt*:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/13050/>

Es ist richtig, dass das Minoxidil seine Wirkung nicht einbüßt aber es mobilisiert nur die Menge Haare nach relativ kurzer Zeit und das war es dann (und bei den meisten ist diese Menge sehr moderat). Danach dümpelt es so vor sich hin, mit Tendenz nach unten. Mit einem zusätzlichen Medikament will man den Synergie-Effekt nutzen. So verhindert z.B. das Finasterid effektiver die negative Wirkung des DHT, in dem es dessen Entstehung effektiv blockt.

* nach 96 Wochen wurde das Medikament abgesetzt

Du weißt aber schon, dass in dieser Grafik nach 96 Monaten Minox abgesetzt wurde oder?

wochen
hat er doch auch selbst geschrieben

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 10 Apr 2015 14:37:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehme immer minox zusammen mit RU oder KET

alleine nehme ich es schon lange nicht mehr. getunet läuft alles schneller

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Ebbe](#) on Sat, 11 Apr 2015 10:46:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hätte da noch eine ergänzende Frage zu diesem Thema:

Wenn ich es richtig verstanden habe, wirkt Minoxidil, indem es Haare in der Anagenphase hält, mit anderen Worten, es beeinflusst den Haarzyklus. Wird durch Minoxidil also überhaupt nicht auch die Struktur der Follikel beeinflusst? Bedeutet es stattdessen, dass bei Monobehandlung mit Minoxidil die Follikel "unbeeindruckt" weiterschrumpfen? Das wäre ja nicht sehr ermutigend. Das würde ja sogar bedeuten, dass die Methode "erst mal solange Minoxidil nehmen, wie es hilft, und dann mit Finasterid ergänzen" kontraproduktiv ist. Schließlich wären die Haarfollikel bis dahin ja noch deutlich weiter geschrumpft, so dass sie mit Finasterid womöglich gar nicht mehr zu retten sind, obwohl noch Haare vorhanden sind.

Aber man liest ja auf der anderen Seite auch, dass Minoxidil die Nährstoffversorgung der Haarfollikel fördert, was ja eigentlich das ist, was DHT durch die Überempfindlichkeit der Follikel unterbindet. Demnach müsste doch der schwächende Einfluss von DHT auf die Follikel vermindert bzw. bestenfalls sogar umgekehrt werden und die Haarfollikel sollten somit durch Minoxidil im Schrumpfungsprozess aufgehalten werden. Oder?

Gibt es hierzu genauere Erkenntnisse/Studien, die aufzeigen, wie sich die Haarfollikel unter Minoxidil-Einfluss entwickeln?

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 11 Apr 2015 13:47:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ebbe schrieb am Sat, 11 April 2015 12:46Bedeutet es stattdessen, dass bei Monobehandlung mit Minoxidil die Follikel "unbeeindruckt" weiterschrumpfen?

Ja....

Ebbe schrieb am Sat, 11 April 2015 12:46

Aber man liest ja auf der anderen Seite auch, dass Minoxidil die Nährstoffversorgung der Haarfollikel fördert, was ja eigentlich das ist, was DHT durch die Überempfindlichkeit der Follikel unterbindet. Demnach müsste doch der schwächende Einfluss von DHT auf die Follikel vermindert bzw. bestenfalls sogar umgekehrt werden und die Haarfollikel sollten somit durch Minoxidil im Schrumpfungsprozess aufgehalten werden. Oder?

Wie genau Minox das Haarwachstum stimuliert weiß noch nicht mal der Hersteller genau. Minox fungiert als Kaliumkanalöffner und weicht Kollagen auf (siehe ich bei mir um die Augen ganz gut wenn ich ne Zeit lang schmiere)

Es gibt eine Studie die zeigen konnte dass Minox als solotreatment die 5ar und 17beta-HSD Aktivität hochreguliert.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Ebbe](#) on Sat, 11 Apr 2015 15:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soll das bedeuten, dass Minoxidil das schrumpfen der Haarfollikel sogar eher beschleunigt als bremst?

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Linkz](#) on Sat, 11 Apr 2015 15:21:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 11 Apr 2015 23:01:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ebbe schrieb am Sat, 11 April 2015 17:05 Soll das bedeuten, dass Minoxidil das schrumpfen der Haarfollikel sogar eher beschleunigt als bremst?

Richtig...

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [robgraf](#) on Sun, 12 Apr 2015 13:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 12 April 2015 01:01 Ebbe schrieb am Sat, 11 April 2015 17:05 Soll das bedeuten, dass Minoxidil das schrumpfen der Haarfollikel sogar eher beschleunigt als bremst?
Richtig...

Wo Ihr immer Eure "Erkenntnisse" herhabt . Wenn niemand so wirklich weiss , wie Minox eigentlich funktioniert , könnt Ihr Experten natürlich trotzdem daraus schliessen, was unter Minox mit dem Follikel passiert .

Dann erklärt doch mal , wenn Minox angeblich den Follikel schrumpfen lässt , wieso dann unter Minox neue Haare wachsen , deren Follikel ja schon längst miniaturisiert sind bzw waren ?

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [TheFallen](#) on Sun, 12 Apr 2015 14:35:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

robgraf schrieb am Sun, 12 April 2015 15:14 Haar2O schrieb am Sun, 12 April 2015 01:01 Ebbe

schrieb am Sat, 11 April 2015 17:05 Soll das bedeuten, dass Minoxidil das schrumpfen der Haarfollikel sogar eher beschleunigt als bremst?
Richtig...

Wo Ihr immer Eure "Erkenntnisse" herhabt . Wenn niemand so wirklich weiss , wie Minox eigentlich funktioniert , könnt Ihr Experten natürlich trotzdem daraus schliessen, was unter Minox mit dem Follikel passiert .

Dann erklärt doch mal , wenn Minox angeblich den Follikel schrumpfen lässt , wieso dann unter Minox neue Haare wachsen , deren Follikel ja schon längst miniaturisiert sind bzw waren ?

Du verstehst das Prinzip von HA nicht. Haarfollikel schrumpfen nicht, sondern das Verhältnis von Wachstums- und Ruhephase verändert sich, was das Haar miniaturisieren lässt. Weil aber Minox wie gesagt die 5AR und und 17-Beta erhöht, kann mehr Testo in Dht umgewandelt werden, was ja schädlich ist für die Haare. Deshalb hat auch kein Mensch in irgendwelchen Foren Erfolg mit Minox only. Ohne Dht Senkung geht nix.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?
Posted by [GHE2013](#) on Sun, 12 Apr 2015 15:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Minox only, dann mit KET...wirkt super bei mir (reguliert 5AR und 17-Beta nach unten?)

Hab Minox 2 Jahre ohne KET verwendet und hatte anfangs gute Ergebnisse...irgendwann hat sich nichts mehr getan, keine Verbesserung aber auch keine Verschlechterung...

Verwende jetzt seit einem Jahr zusätzlich KET Shampoo (alle 2 Tage beim Duschen). Ergebnis: Habe sehr viele neue Terminalhaare an der Haarlinie bekommen...Haare haben sich insgesamt verdichtet...Haarline ca. 1cm nach vorne gerutscht.... ich würde das Ergebnis bislang als sehr gut bezeichnen dafür dass es nur ein Shampoo ist...

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?
Posted by [robgraf](#) on Sun, 12 Apr 2015 18:11:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht beschäftigst Du Dich nochmal mit den Hintergründen der AGA , denn die Miniaturisierung der Follikel ist ja wohl unumstritten , aus Terminalhaar wird Vellushaar . Das Haar fällt nicht nur in immer kürzeren Abständen aus , es verringert auch signifikant seine Dicke/Durchmesser , die Haarwurzel schrumpft!
Nur wird dies nicht durch Minox mitverursacht bzw. verstärkt , wie hier behauptet wird .

Und Deine "Theorie" erklärt auch nicht den Neuwuchs von Haaren durch Minox , Du behauptest ja strickt das Gegenteil ! Und noch was , Minox wurde schon 1988 in den USA zur Behandlung von Haarausfall zugelassen , also 11 Jahre vor Propecia , dem ersten wirksamen 5ar-Hemmer .

Wenn Deine Theorie zuträfe , dass Minox only ohne "DHT-Blocker" alles nur verschlimmert , wäre das Produkt bestimmt nicht mehr am Markt . Übrigens wurden die Studien zu Minox auch ohne "DHT-Blocker" vorgenommen , ebenfalls mit positiven Ergebnissen und nicht mit negativen .

TheFallen schrieb am Sun, 12 April 2015 16:35robgraf schrieb am Sun, 12 April 2015 15:14Haar2O schrieb am Sun, 12 April 2015 01:01Ebbe schrieb am Sat, 11 April 2015 17:05Soll das bedeuten, dass Minoxidil das schrumpfen der Haarfollikel sogar eher beschleunigt als bremst?
Richtig...

Wo Ihr immer Eure " Erkenntnisse" herhabt . Wenn niemand so wirklich weiss , wie Minox eigentlich funktioniert , könnt Ihr Experten natürlich trotzdem daraus schliessen, was unter Minox mit dem Follikel passiert .

Dann erklärt doch mal , wenn Minox angeblich den Follikel schrumpfen lässt , wieso dann unter Minox neue Haare wachsen , deren Follikel ja schon längst miniaturisiert sind bzw waren ?

Du verstehst das Prinzip von HA nicht. Haarfollikel schrumpfen nicht, sondern das Verhältnis von Wachstums- und Ruhephase verändert sich, was das Haar miniaturisieren lässt. Weil aber Minox wie gesagt die 5AR und und 17-Beta erhöht, kann mehr Testo in Dht umgewandelt werden, was ja schädlich ist für die Haare. Deshalb hat auch kein Mensch in irgendwelchen Foren Erfolg mit Minox only. Ohne Dht Senkung geht nix.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?
Posted by [TheFallen](#) on Sun, 12 Apr 2015 22:09:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

robgraf schrieb am Sun, 12 April 2015 20:11Vielleicht beschäftigst Du Dich nochmal mit den Hintergründen der AGA , denn die Miniaturisierung der Follikel ist ja wohl unumstritten , aus Terminalhaar wird Vellushaar . Das Haar fällt nicht nur in immer kürzeren Abständen aus , es verringert auch signifikant seine Dicke/Durchmesser , die Haarwurzel schrumpft!
Nur wird dies nicht durch Minox mitverursacht bzw. verstärkt , wie hier behauptet wird .

Und Deine "Theorie" erklärt auch nicht den Neuwuchs von Haaren durch Minox , Du behauptest ja strickt das Gegenteil ! Und noch was , Minox wurde schon 1988 in den USA zur Behandlung von Haarausfall zugelassen , also 11 Jahre vor Propecia , dem ersten wirksamen 5ar-Hemmer . Wenn Deine Theorie zuträfe , dass Minox only ohne "DHT-Blocker" alles nur verschlimmert , wäre das Produkt bestimmt nicht mehr am Markt . Übrigens wurden die Studien zu Minox auch ohne "DHT-Blocker" vorgenommen , ebenfalls mit positiven Ergebnissen und nicht mit negativen .

TheFallen schrieb am Sun, 12 April 2015 16:35robgraf schrieb am Sun, 12 April 2015

15:14Haar2O schrieb am Sun, 12 April 2015 01:01Ebbe schrieb am Sat, 11 April 2015 17:05Soll das bedeuten, dass Minoxidil das schrumpfen der Haarfollikel sogar eher beschleunigt als bremst?
Richtig...

Wo Ihr immer Eure "Erkenntnisse" herhabt . Wenn niemand so wirklich weiss , wie Minox eigentlich funktioniert , könnt Ihr Experten natürlich trotzdem daraus schliessen, was unter Minox mit dem Follikel passiert .

Dann erklärt doch mal , wenn Minox angeblich den Follikel schrumpfen lässt , wieso dann unter Minox neue Haare wachsen , deren Follikel ja schon längst miniaturisiert sind bzw waren ?

Du verstehst das Prinzip von HA nicht. Haarfollikel schrumpfen nicht, sondern das Verhältnis von Wachstums- und Ruhephase verändert sich, was das Haar miniaturisieren lässt. Weil aber Minox wie gesagt die 5AR und 17-Beta erhöht, kann mehr Testo in Dht umgewandelt werden, was ja schädlich ist für die Haare. Deshalb hat auch kein Mensch in irgendwelchen Foren Erfolg mit Minox only. Ohne Dht Senkung geht nix.

Du hast natürlich Recht, dass die Follikel schrumpfen. Dass Minox aber ein 5AR Hemmer ist stimmt nicht. Auch kam es nicht aus diesem Grund auf dem Markt. Es gibt aber Studien, die sagen, dass Minox, die 5AR und 17 Beta erhöht. Ich hab mich lediglich darauf bezogen. Und wenn das wirklich so ist, dass sollte klar sein, dass Minox alleine eventuell nicht ausreicht. Wie genau Minox funktioniert weiss ja eh keiner. Ach ja noch was. Nur weil Minox aufm Markt ist, heisst nicht lange nicht, dass es auch gut ist. Zeig mir jemand mit aggressivem HA bei dem Minox alleine funktioniert? Die Meinungen in diesem und im amerikanischen Forum sind auch immer die gleichen: Minox only geht nicht, weil Minox die Ursache nicht bekämpft und die heisst DHT.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?
Posted by [Ebbe](#) on Sun, 19 Apr 2015 19:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich greife mein eigenes Thema noch mal auf.

Die Notwendigkeit eines DHT-Blockers auch bei Nutzung von Minoxidil wird immer damit erklärt, dass dieses ja nichts an der Ursache des Haarausfalls (DHT) ändern würde und somit auf Dauer allein nicht viel bringen könne.

Es ist aber doch nicht etwa so, dass DHT der ultimative Grund des Haarausfalls ist, sondern dass es nachgeschaltete Signaltransduktionswege gibt, die letztlich zu einem Ausfallen der Haare führen (am Ende könnte man z.B. IGF-1 als einen entscheidenden "Player" vermuten).

Wenn Minoxidil in einen der nachgeschalteten Prozesse der DHT-Bindung eingreift, wäre es dem Finasterid doch theoretisch sogar überlegen (geringere Nebenwirkungen). Natürlich würde es dann noch zur Bindung gleicher DHT-Mengen kommen, doch würde die Wirkung von DHT dennoch verringert werden, weil Minoxidil die Aktivität oder Menge der letztlich entscheidenden Substanz (z. B. IGF-1) erhöht (bzw. verringert; je nachdem, um welchen Stoff es tatsächlich geht). Wie in meinem Eingangspost geschrieben, würde Minoxidil die

schädliche Wirkung von DHT somit quasi (über-)kompensieren, so dass es gar keine so große Rolle spielte, dass sich an der DHT-Konzentration durch Minoxidil nichts ändert.

Hier steht z.B., dass Minoxidil die mitogene (zellteilungsfördernde) Wirkung von IGF-1 verstärkt:

<http://www.nature.com/jid/journal/v107/n2/full/5610437a.html>

Der genaue Wirkmechanismus bzw. die Mechanismen von Minoxidil ist/sind eh noch nicht gänzlich entschlüsselt, aber ich könnte mir schon vorstellen, dass es von vielen, die ihm einen langfristigen Nutzen in Monobehandlung absprechen, viel zu negativ beurteilt wird.

P.S. Natürlich will ich nicht abstreiten, das eine Kombinationstherapie in jedem Fall effektiver ist, ich will nur die Möglichkeit nicht ausschließen, dass Minoxidil eben auch alleine ausreichend effektiv sein kann (sofern man gut drauf anspricht, versteht sich).

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Yes No](#) on Sun, 19 Apr 2015 20:10:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt auch eine Studie, wonach Minoxidil die Androgenrezeptor Funktionen antagonisiert.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24742982>

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Ebbe](#) on Sun, 19 Apr 2015 20:42:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den interessanten Link!

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 20 Apr 2015 05:49:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ebbe, Mix doch RU in Minox und schau wie es wirkt! Viel Glück!

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [TheFallen](#) on Mon, 20 Apr 2015 10:05:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein interessanter Vergleich, den ich aus dem amerikanischen Forum kopiert hab.

For quite some time now, I've been telling people that from my reading of various topical minoxidil

studies and finasteride studies, it appears that minoxidil is more effective at stimulating regrowth than finasteride; an obvious question nowadays would be: where does the very long-awaited dutasteride fit into the grand scheme of things? We have some good data from the dutasteride phase II trial, so does it finally surpass what Rogaine can do? I decided to look at the data from every topical minoxidil study in my collection and make an objective comparison! Since the only reported data in the dutasteride trial were the hair-counts, I could only use minox studies that also reported hair-counts, to get any kind of meaningful comparison; and there are exactly six of them in my collection.

I've given the full citations to the studies at the very end of this post, in case anyone wants to double-check my figures and computations. As I'm reporting the numbers for each one, I'll just refer to them as (1) through (6)...again, you can check at the end to see the full reference. The minox studies lasted for varying lengths of time like 4 months, 6 months, and 12 months, while the Glaxo finasteride and dutasteride trial lasted only for six months; to compensate for that, I've specified the actual length of each individual trial, and then calculated the hair-count increase PER MONTH, for fairness. Also, all hair-counts are standardized to the familiar 1-inch circular test spot on the scalp. Ok...all set? Here we go:

(The Glaxo trial of finasteride and dutasteride)

Finasteride... +72 hairs, six months (12.0 hairs/month)

Dutasteride... +108 hairs, six months (18.0 hairs/month)

(All the following are the topical minox studies)

(1) 2% minox... +425 hairs, 12 months (35.4 hairs/month)

Also: 3% minox... +372 hairs, 12 months (31.0 hairs/month)

(2) 2% minox... +273.4 NONVELLUS hairs, 12 months (22.8 hairs/month)

(3) 2% minox... +101 TERMINAL hairs, 13 months (7.8 terminal hairs/month)

(4) 1% minox... +149 hairs, 6 months (24.8 hairs/month)

Also: 2% minox... +175 hairs, 6 months (29.2 hairs/month)

(5) 2% minox... +233.8 hairs, 12 months (19.5 hairs/month)

(6) 2% minox... +151 hairs, 4 months (37.8 hairs/month)

Also: 2% minox... +324 hairs, 12 months (27 hairs/month)

Also: 3% minox... +166 hairs, 4 months (41.5 hairs/month)

Also: 3% minox... +338 hairs, 12 months (28.2 hairs/month)

There you have all the data! Averaging all the topical minoxidil data shows an average hair-count increase of +25.1 hairs per month (for that study #6, I'm using just the 12-month data), whereas dutasteride only managed a hair-count increase of +18.0 hairs per month! Finasteride brings up the rear at only +12.0 hairs per month! Summarizing the data is very simple and elegant: dutasteride generates about 50% more regrowth than finasteride (we've been saying that for a

long time), and topical minoxidil generates about 50% more regrowth than dutasteride, according to all these studies! And here's a small but important detail: the minoxidil hair-counts are actually a little UNDERestimated, because the numbers reported for studies #2 and #3 were for nonvellus and terminal hairs, respectively. Factoring in TOTAL hair-counts (which weren't reported in those two studies) would make regrowth from topical minoxidil even more impressive.

Bottom line: as I've been saying for a long time, dutasteride is a fine new addition to our weaponry, but it should be considered a potent agent to inhibit the balding process itself, and not really something that's going to stimulate a lot of extra regrowth. For that, you'll have to use a complete program that addresses all the known angles that we've been talking about, like minoxidil, SODs, etc. By no means is dutasteride all by itself any kind of ultimate "cure" for balding; at least, not if any serious regrowth is one of your goals. But if all you need to do is maintain, then it should be an outstanding new drug for you, even by itself.

Wie gut Minox auf Dauer ist, ist sowieso schwer abzuschätzen. Das Problem ist, dass die meisten es sowieso nicht lang durchziehen und nach ein paar Monaten schon Bomben Resultate erwarten.

Nach 3 Monaten Minox ist meine rechte GHE schon recht gut nachgewachsen, dann 3 Wochen abgesetzt und alle diese Haare sind wieder ausgegangen. Also es wirkt definitiv.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Zala91](#) on Sun, 01 Nov 2015 11:31:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme Minox jetzt seitdem ich 19 bin (jetzt 24) habe das Gefühl das es meinen Status mittlerweile verschlechtert hat. Hab es jetzt abgesetzt seit 1 Woche, bin der Meinung es liegen jetzt weniger Haare im Waschbecken liegen.

Was meint ihr , benutze doch noch ket Shampoo & nizoral creme.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [100%](#) on Sun, 01 Nov 2015 11:56:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz böser Fehler. Minox - wenn überhaupt - ganz langsam nach so vielen Jahren ausschreiben, sonst kommt das böse Erwachen schneller als dir lieb ist. Und vielleicht zu Adenosine wechseln. Ich schleiche es momentan selber aus und habe mir dafür einen Horizont von einem Jahr gesetzt. Inklusive Wechsel zu Adenosine.

Subject: Aw: Wirkt Minoxidil auf Dauer wirklich nur mit einem DHT-Blocker?

Posted by [Foxi](#) on Sun, 08 Nov 2015 14:31:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab noch sehr viel Flaum in den GHE's und von der Front bis zum Hinterkopf

jede Menge kleine Härchen, man kann sagen Stoppelhaare, hab da auf diese Härchen über 3Jahre Minox draufgeknallt, die Haare sind kein bißchen gewachsen, von wegen dicker dunkler

länger geworden, genau so gut hätte ich Wasser auftragen können die Haare die noch länger sind, wurden nur trocken, brüchig und sehr spröde die Haare sehn durch Minox eher ungesund aus das war's mit der Minox Wirkung

ohne DHT Hemmer geht meist gar nix, meiner Meinung nach kann man sich Minox sparen wenn man keine DHT Hemmer nimmt ! und wenn man DHT Hemmer nimmt braucht man bestimmt kein Minox da es eh so gut wie wirkungslos ist (Jedenfalls bei mir)

Foxi
